

Vorlage Nr. 4 / 2026



AZ : 815.61
Amt : Planen und Bauen, Isabelle Hupbauer
07062-9042-42
Datum : 04.03.2026

Wasserversorgung Ilsfeld

Erneuerung Wasserleitung Rainackerweg Abstetterhof

Hier: Vergabe der Planungsleistungen, Baubeschluss, Ermächtigung zur Ausschreibung und Vergabe der Bauarbeiten

<u>Beratung</u>			<u>Beschluss</u>		
☐	Technischer Ausschuss	am	☐	Technischer Ausschuss	am
☐	Verwaltungsausschuss	am	☐	Verwaltungsausschuss	am
	Gemeinderat	am 17.03.2026		Gemeinderat	am 17.03.2026
☒	öffentlich	☐ nicht öffentlich	☒	öffentlich	☐ nicht öffentlich

Bisherige Sitzungen

Datum	Gremium

Befangenheit:

Beschlussvorschlag

1. Das Büro I-Motion GmbH aus Ilsfeld wird mit den Planungsleistungen zur Erneuerung der Wasserleitung im Rainackerweg im Abstetterhof beauftragt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt den Ingenieurvertrag auszufertigen.
3. Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der Wasserleitung im Rainackerweg durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt die Bauarbeiten nach den vergaberechtlichen Vorschriften auszuschreiben und zu vergeben.

Finanzierung

Durch Wirtschaftsplan Wasserversorgung 2026 abgedeckt: Maßnahme 014 Produkt 5330 0100, Sachkonto 7872 0000	
Restliche Verfügungssumme bei der HH-Stelle:	
Außer-/Überplanmäßig:	

Ergebnis

☐ beschlossen	☐ nicht beschlossen
☐ einstimmig ☐ mit Gegenstimmen Stimmverh.: ____ : ____ Enthaltungen: ____	Stimmenverhältnis: ____ : ____ Enthaltungen: ____

Sachvortrag:

Aufgrund des Alters der Wasserleitung (vermutlich ca. 80 Jahre) sowie zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit wird seitens der Verwaltung eine Erneuerung einer Teilstrecke von ca. 125 m der Wasserleitung im Rainackerweg dringend empfohlen. Bei dem Leitungsabschnitt handelt es sich um die Hauptzuleitung für den gesamten Ortsteil.

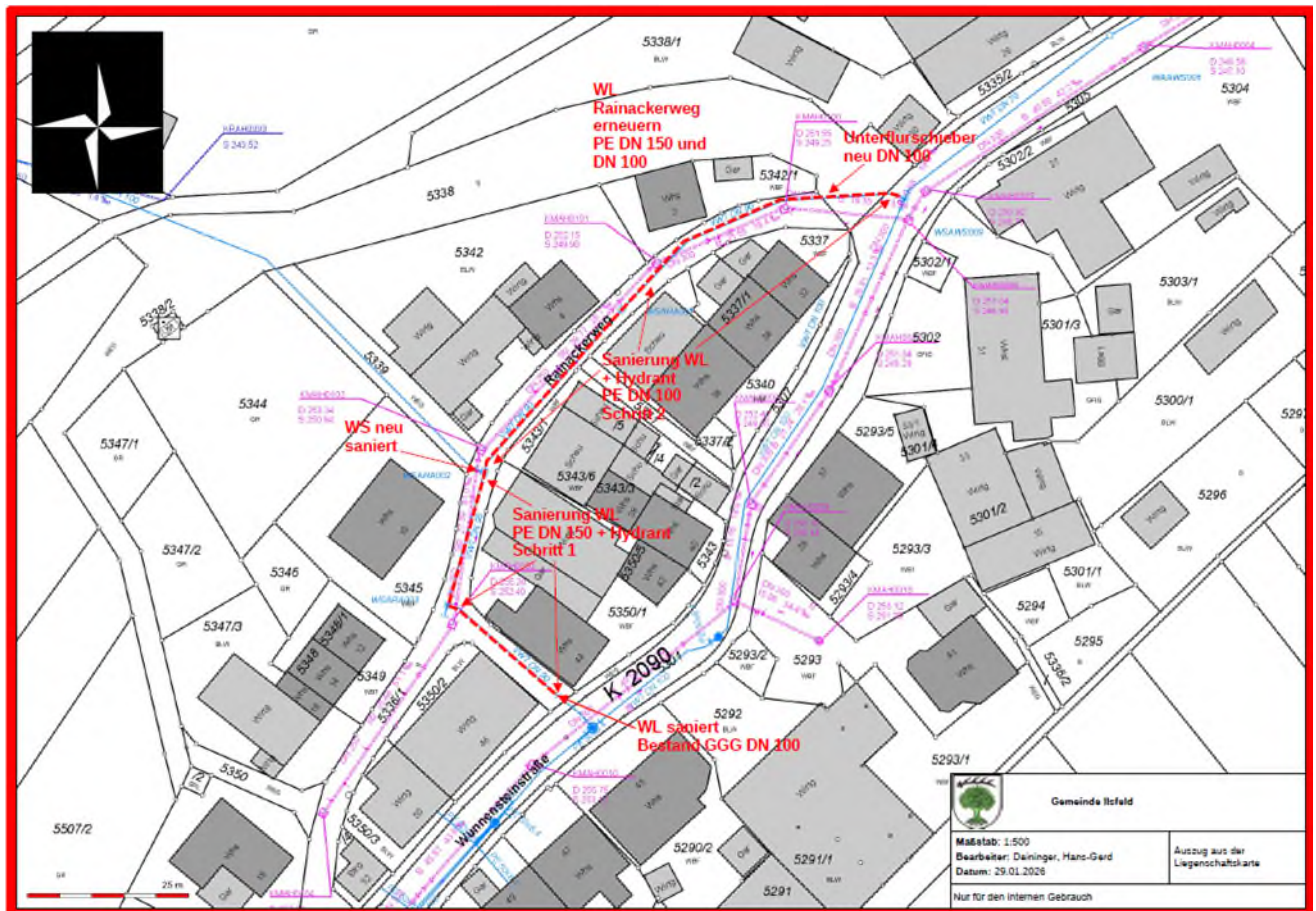
Nach den Planungen der Verwaltung soll auch eine Aufdimensionierung des Leitungsabschnitts erfolgen.

Des Weiteren muss der Hydrantenschacht auf Höhe Wunnensteinstraße 44+46 dringend ertüchtigt werden. Im Bereich Rainackerweg auf Höhe des Gebäudes Wunnensteinstraße 36 sollte der Hydrantenschacht ebenfalls dringend ertüchtigt werden.

Die Gebäude Wunnensteinstraße 32 – 44 (außer Haus 42) werden aktuell über den Rainackerweg mit Wasser versorgt. Ferner sind die Gebäude Wunnensteinstraße 32+34+36 über eine gemeinsame Hauswasseranschlussleitung versorgt. Angedacht ist im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung und der Hydrantenschächte zukünftig jedes Flurstück (ab Hydrantenschacht) über eine eigene Wasserleitung mit Frischwasser zu versorgen.

Die Arbeiten sollen in zwei Abschnitte aufgeteilt werden und abschnittsweise ausgeführt werden, um eine stetige Wasserversorgung des Ortsteils zu gewährleisten.

Auf die nachfolgende Zeichnung zur Darstellung der Baumaßnahmen wird verwiesen.



Die Grobkosten der Maßnahme - Wasserleitung inklusive Schächte und Hausanschlussleitungen – liegen bei ca. 165.000 Euro netto.

Die Planungsleistungen werden auf 30.000 € geschätzt.

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Wasserversorgung sind für diese Maßnahme in 2026 100.000 Euro angemeldet.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Rainackerweg einen geringen Unterbau (Straßenaufbau) aufweist. Daher soll die neue Wasserleitung neben dem bestehenden Mischwasserkanal verlegt werden und gleichzeitig weit genug entfernt von den privaten Grundstücken und Einfriedungen. Es muss aufgrund des vorgefundenen Straßenzustands davon ausgegangen werden, dass im Zuge der umfangreichen Tiefbauarbeiten in Teilbereichen der komplette Asphalt brechen kann bzw. herausfallen kann.

Da kein Budget aus dem Gemeindehaushalt zur Sanierung des Rainackerwegs (Komplettausbau) zur Verfügung steht, wird das bestehende „Flickwerk“ im Bereich der Straßenoberflächen fortgesetzt. Auf die nachfolgenden Bilder zum aktuell vorliegenden Straßenzustand wird verwiesen.



Im Rahmen der Zustandserfassung nach der Eigenkontrollverordnung (Abwasserbeseitigung) wurden notwendige Ertüchtigungsmaßnahmen an den im Rainackerweg vorhandenen Einlaufschächten (4 Stück) und Abwasserschächten (3 Stück) festgestellt.

Die Schachtsanierungen (Schachtoberteile) sollen im Vorgriff auf die Maßnahmen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung bei der nun angedachten Maßnahme zur Erneuerung der Wasserleitung inklusive Schächte und Hausanschlussleitungen mitumgesetzt werden. Die Kosten dieser Maßnahmen werden auf ca. 10.000 € geschätzt. Die Verbuchung erfolgt beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung.

Beschlussvorschlag:

1. Das Büro I-Motion GmbH aus Ilsfeld wird mit den Planungsleistungen zur Erneuerung der Wasserleitung im Rainackerweg im Abstetterhof beauftragt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt den Ingenieurvertrag auszufertigen.
3. Der Gemeinderat beschließt die Erneuerung der Wasserleitung im Rainackerweg durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt die Bauarbeiten nach den vergaberechtlichen Vorschriften auszuschreiben und zu vergeben.